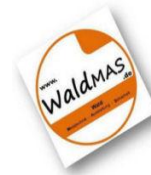


# Anleitung:

# "Fällzirkel"

patentiert



**WaldMAS** UG  
Kabinenbau  
Wald - Messtechnik - Ausstattung - Sicherheit (Beratung, Schulung)

## Einsatzbereiche:

- 1.) Der Fällzirkel soll zur Verbesserung der Präzision und Steigerung der Arbeitsqualität eingesetzt werden. Mit dem Gerät wird die Bruchleistenstärke und die Bruchstufenhöhe am zu fällenden Baum eingemessen und angezeichnet. Durch die Verfahrensweise soll möglichst sichergestellt werden, das die Bruchstufe immer ein etwas höheres Maß ergibt als das Maß der Bruchleistenstärke.
- 2.) Das Gerät kann weiterhin zum Anschreiben der Maße auf das aufgearbeitete Holz genutzt werden.



## Vorbereitung:

- Falkkerbanlage und Anschalmen im Bereich der Bruchleiste.
- Baumstärke über Schienenlänge, auf beiden Seiten des Falkkerbes anschalmen.
- Je nach Baumart oder Ausformung des Baumes reicht u.U. ein glätten der Borke.

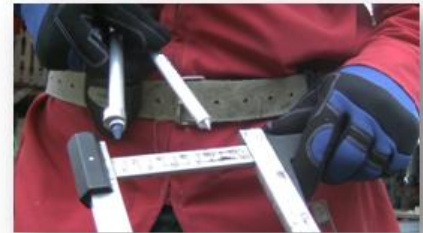
Das Anschalmen sollte möglichst keine größere Abweichung vom 90° Winkel zur Falkkerbsehne haben. Es reicht wenn die angeschalmte Fläche ca. 1 cm unter die Falkkerbsohle / Falkkerbsehne reicht.

**TIPP:** Evtl. vor der Falkkerbanlage als Richtungsschnitt anlegen.

## Fällzirkel einstellen:

Der Zirkel wird auf das gewünschte Maß der Bruchstufe eingestellt. (Bruchleistenstärke plus ca. 1 cm).

**Bitte beachten:** Nicht das gesetzliche Mindestmaß anvisieren, wir brauchen Toleranzen um eine evtl. schräge Holzfaser, Störungen im Faserverlauf aber auch um Mess- und Schneidetoleranzen, auszugleichen.



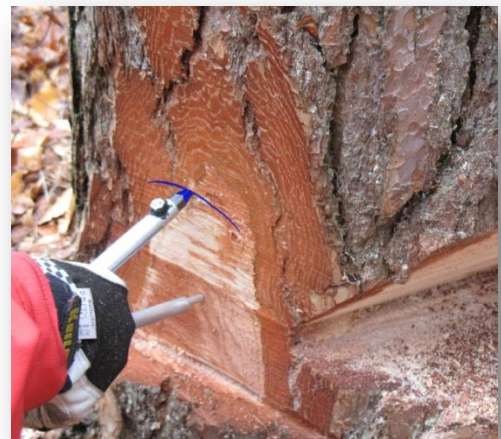
Die Schenkel des Zirkels auf das erforderliche Maß spreizen.

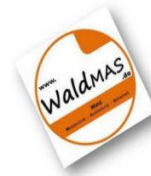
## Anwendung:

Den Schenkel mit der Kreide **in den Falkkerb** vor die Falkkerbsehne, einlegen. Somit ist sicher gestellt das die Bruchleiste nicht gleich stark wird wie die Bruchstufe hoch.

Den anderen Schenkel mit der Spitze möglichst **waagrecht**, entgegen der Fällrichtung, an das Holz drücken.

Den Schenkel mit der Kreide aus dem Falkkerb bewegen und den Zirkelkreis nach oben und entgegen der Fällrichtung auf die angeschalmte Fläche zeichnen.





**TIPP:**

Möglichst sich so positionieren das man senkrecht auf den Zirkel schaut, decken sich beide Zirkelschenkel ab sollte dies der höchste Punkt sein.

Das so entstandene Zeichen gibt so die Höhe des Fällschnittes vor und begrenzt durch den senkrechten Strich die Bruchleistenstärke.

**TIPP:**

Je vollständiger der entstehende Halbkreis oder Drittelkreis auch auf den Baum gezeichnet wird, um so genauer kann dann der höchste Punkt bestimmt werden.

Die Kreide auf den höchstens Punkt der entstandenen Zirkellinie bringen,

den Druck von der Zirkelspitze auf die Kreide verlagern und die Zirkelspitze vom Baum abheben und mit der Kreide eine kurze Linie senkrecht nach oben anzeichnen.



**Schienenlänge / Baumstärke:**

Wenn der Baum stärker als die Schienenlänge ist, muss der Vorgang auf der gegenüberliegenden Seite sinngemäß wiederholt werden.

Vorteilhaft, erst dann anzeichnen wenn die eine Seite fertig geschnitten wurde und die Baumseite sowieso gewechselt werden muss.

**TIPP:**

Die Einstellung des Fällzirkels nicht verändern, dadurch kann die Einstellung für den nächsten Baum evtl. übernommen werden, bzw., durch leichtes öffnen oder schließen angepasst werden.

Die positiven Toleranzen (über das gesetzl. geforderte Maß) sollten so viel Spielraum beinhalten das nicht an jedem Baum der Fällzirkel mit Hilfsmitteln (Kluppe o.a.) eingestellt werden muss.

Allzeit sichere und unfallfreie Arbeit wünscht Euch

das  
**WaldMAS-Team**